

# Börsenblatt

für den  
**Deutschen Buchhandel**  
 und für die mit ihm  
 verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den  
 Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 55.

Freitags, den 11. Juni.

1841.

## Nothwendige Erklärung.

Der im Börsenblatt erschienene Bericht über die Verhandlungen der beiden Generalversammlungen entspricht in der so sehr abgekürzten, kaum den äuferen Gang der Verhandlungen enthaltenden Form, seinem Zwecke so wenig, daß wir uns veranlaßt finden, jene Mitglieder unseres Vereins, denen es um eine richtige und genügende Kenntniß der Verhandlungen zu thun ist, auf die beglaublichen Protokolle selbst hinzuweisen, welche auf Verlangen vom Vorstande mitgetheilt werden.

Leipzig, den 19. Mai 1841.

Chr. Winter aus Heidelberg.  
 C. F. Brodhagsche Buchh.  
 A. Heubel.

Ich stimme für einen besondern wörtlichen Abdruck des Protokolls nur für Buchhändler bestimmt. Dankwerts.

Th. Lesser aus Altona.

Otto Wigand.

G. Neimer.

Paul Neß.

Literatur-Comptoir. Karl Göpel.

Adolph Krabbe.

L. Hänel, Firma: J. F. Steinkopf.

A. Ebner, Firma: Ebner u. Seubert.

S. G. Liesching aus Stuttgart.

## B e r b o t.

Von dem Rathe der Stadt Leipzig ist der Debit eines in Carlsruhe erschienenen Nachrichs von „Reisch Schachspieler“ (Leipzig in Commission bei Ernst Fleischer) untersagt worden.

## Chronik des Buchhandels.

Emmanuel Schweizerbart in Stuttgart zeigt unterm 1. Januar d. J. an, daß er sich vom Buchhandel zurückgezogen, und das ganze Geschäft sammt Buch- u. Stein-

8r Jahrgang.

druckerei mit allen Activen und Passiven an seinen Neffen und bisherigen Associe E. Friedrich Schweizerbart käuflich abgetreten habe, der es unter der bisherigen Firma fortführen wird.

Georg Lercher in Laibach zeigt unterm 1. März d. J. an, daß er auf dortigem Platze eine Buch-, Kunst und Musikalienhandlung unter seiner Firma eröffnen werde. Commissionair: K. F. Köhler.

H. Prausnitz in Glogau zeigt unterm 30. März d. J. an, daß er sein Sortimentsgeschäft unterm 2. Januar d. J. an den Kaufmann A. Sörgel aus Eisleben ohne Activa und Passiva verkauft habe. Das Verlagsgeschäft führt erster jedoch für eigne Rechnung fort.

E. A. Hartleben in Pesth zeigt unterm 2. Januar d. J. an, daß er Herrn B. J. Altenburger Procura ertheilt und in seiner öftmaligen Abwesenheit die Geschäftsführung seiner Handlung diesem übertragen habe.

J. F. Linde in Berlin zeigt unterm 20. April d. J. an, daß er mit seinem Antiquargeschäfte eine Buchhandlung unter der Firma Gsellius'sche Buch- und Antiquarhandlung verbunden habe. Commissionair: K. F. Köhler.

E. W. Raibel in Waren zeigt unterm 1. Mai d. J. an, daß er auf dortigem Platze eine Buch- und Musikalienhandlung unter seines Namens Firma am 1. Juli d. J. eröffnen werde. Commissionair: Bd. Herrmann.

J. E. Renard in Cöln zeigt unterm 1. Mai d. J. an, daß er seine Verlags- und Sortimentsbuchhandlung nebst der lithographischen Anstalt Herrn Ed. Welter käuflich überlassen habe. Letzterer wird dieselbe unter seinem eignen Namen fortführen.

R. Hartmann in Leipzig zeigt unterm 8. Mai d. J. an, daß er daselbst eine Buchhandlung unter seinem Namen begründet habe.

E. E. Frixe in Stockholm zeigt unterm 8. Mai d. J. an, daß er das bisher mit Mag. Bagge unter der Firma: Frixe & Bagge geführte Geschäft mit sämtlichen Activis und Passivis übernommen habe, und nun für seine alleinige Rechnung und unter der Firma: E. E. Frixe fortführen werde.

W. Hoffmeister in Heidelberg zeigt unterm 15. Mai d. J. an, daß er daselbst eine Buch- und Kunsthändlung unter seinem Namen errichtet habe. Commissionair: Barth.

Verantwortlicher Redakteur: G. Wigand.

## Bekanntmachungen.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,  
Musikalien u. s. w.

[2816.] So eben ist erschienen:  
**NOUVEAU DICTIONNAIRE**  
DE LA  
**LANGUE FRANÇAISE**  
D'APRÈS LA BERNIÈRE ÉDITION  
DE L'ACADEMIE.

PAR CH. MARTIN,

Membre de plusieurs Sociétés savantes, et Auteur de plusieurs Ouvrages élémentaires;

précède des

Participes réduits à une seule règle

PAR V. A. VANIER,

Auteur du Dictionnaire grammatical, critique et philosophique de la Langue française, et de plusieurs Ouvrages approuvés.

PAR LE CONSEIL ROYAL DE L'INSTRUCTION PUBLIQUE.

40 Bogen.

Taschenformat. Preis 15 Ngr. (12 ggr.)

Leipzig, 6. Juni 1841.

J. J. Weber.

[2817.] Französische & Englische Lehrbücher  
DES BERUEHMTESTEN AUTORS

**G. van den BERG.**

In unserm Verlage sind so eben erschienen und auf Verlangen à Cond. von uns zu beziehen:

v. d. BERG'S PRAKTISCHE ENGLISCHE  
SPRACHLEHRE

für Schulen und zum Selbstunterricht. 2. vermehrte Auflage elegant geb. 26 $\frac{1}{4}$  Ngr. (21 ggr.)

dessen ELEMENTARBUCH DER ENGLISCHEN  
SPRACHE

als Vorschule zu allen Grammatiken. geb. 12 $\frac{1}{2}$  Ngr. (10 ggr.)

dessen PRAKTISCHE FRANZOESISCHE

GRAMMATIK

für Schulen und zum Selbstunterricht elegant gebunden  
26 $\frac{1}{4}$  Ngr. (21 ggr.)

dessen ELEMENTARBUCH DER FRANZOESISCHEN  
SPRACHE

als Vorschule zu allen Grammatiken. geb. 12 $\frac{1}{2}$  Ngr. (10 ggr.)

Die Lehrbücher des Herrn van den Berg haben sich durch ihre Brauchbarkeit schnell Bahn in allen Ländern gebrochen; die Kritik erklärt öffentlich, dass noch keine zweckmässigere Lehrbücher vorhanden, die den Schüler schneller und leichter ans Ziel führen und dem Lehrer das Unterrichten so erfolgreich machen als diese. Eigne Prüfung wird dies bestätigen.

Schuberth & Comp. in Hamburg.

[2818.] So eben ist bei mir erschienen:

**Atlas**  
über alle Theile der Erde  
in 16 Blättern.  
Für Schulen und zum Selbstunterricht.  
Nach Schacht's, Pistor's und Zachariä's Lehrbüchern  
von  
Eduard Wagner.

2. Lieferung, enthaltend: Spanien u. Portugal, — Frankreich, — Italien, — die britischen Inseln, — Schweden u. Norwegen, — Dänemark, Holstein u. Lauenburg, — die Niederlande und Belgien, — die europäische Türkei mit Griechenland und den ionischen Inseln, — Australien. II. Folio. geh. 15 Ngr. (12 ggr.) oder 54 kr.

Unverlangt versende ich die Fortsetzung nicht. Bei allen fest bestellten Ex. gebe ich 33 $\frac{1}{2}$  Ngr. und außerdem auf 10—1, 25—3, 50—7, 100—15 Freier. Ich bitte nochmals um gefällige Verwendung für diesen ausgezeichnet schönen Atlas; die 2. Lief. wird noch mehr als die erste beweisen, daß für so billigen Preis ungewöhnliches geliefert wird. Gefällige Verwendung kann nirgends erfolglos bleiben. Eine befreundete Handlung hat in 14 Tagen 64 Subscribers gewonnen. Bei keinem ähnlichen Werke werden dem Sortimentshändler gleiche Vortheile an Rabatt und Freieremplaren geboten.

Die 3. Lief. erscheint bestimmt bis zum Herbst; sie enthält: Fluss- und Gebirgskarte von Deutschland, — Kaiserthum Oesterreich, — Königreich Preussen, — Baiern, Baden und Württemberg — Hannover, Mecklenburg, Braunschweig und die Lippeschken Fürstenthümer, Königreich Sachsen, die Grossherzogl. und Herzogl. Sächsischen Länder, die Fürstl. Schwarzburgischen und die Herzogl. Anhaltischen Länder, — Kurhessen, Großherzogthum Hessen, Nassau u. Waldeck, — die Schweiz, — Europäisches Festland.

Darmstadt, 27. Mai 1841.

L. Pabst.

[2819.] Preisherabsetzung.

Darstellung der Marine.

Ein Versuch über den Kriegsdienst zur See, für Leser aus allen Ständen.

Von

**Thellung von Courtlar.**

2 Bde. mit sehr vielen Kupfern. gr. 8. 2. Aufl. 1818.

Preis ehemals 5 $\frac{1}{2}$  15 Ngr. (5 $\frac{1}{2}$  12 ggr.)

jetzt 2 $\frac{1}{2}$  3 $\frac{3}{4}$  Ngr. (2 $\frac{1}{2}$  3 ggr.)

Handlungen, welche hiervon Exemplare à Cond. zu erhalten wünschen, oder Inserate zu beiderseitigem Vortheil gebrauchen zu können glauben, belieben zu verlangen.

Zürich, Mai.

Meyer & Zeller.

[2820.]

## Preisherabsetzung.

**Cornelia,** Taschenbuch für deutsche Frauen, mit Stahlst. von Ed. Schuler, Fleischmann u. Roßmäser. Heidelberg. In Goldschn. u. Futteral geb.

### Jahrgänge 1839 u. 1840.

Von vorstehenden Jahrgängen habe ich den ganzen Vorrath übernommen, und erlaße ich solche zu dem außerordentlich billigen Preise von 17 Ngr. p. Jahrg., beide Jahrg. zusammengekommen um 28 Ngr. mit 25% Rabatt gegen baar.

Herr C. L. Fritsch liefert solche in Leipzig für mich aus.  
Bockenheim, bei Frankfurt a. M., im Mai 1841.

**Anton Baer.**

Buchhändler und Antiquar.

Commissionslager in Frankfurt a. M. bei M. M. Flürsheim u. Sohn.  
Schnurgasse K. 112.

[2821.]

Außerordentliche Preisherabsetzung auf 6 Monate!

## Damen - Conversations - Lexicon.

8 Bände mit 10 Titelkupfern.

Statt 10 Thlr. nur 5 Thlr. Ladenpreis 3 Thlr. 22½ Ngr. (3 Thlr. 18 gGr.) netto.  
Adorf, im Mai 1841.

Verlags - Büro.

[2822.] Unterzeichnete Buchhandlung hat folgende Journale, welche gut gehalten sind, zu verkaufen, und sieht gefälligen Geboten darauf entgegen:

- 1 Abendzeitung f. 1832 Juli—December 1833 u. 1834 Januar—December.
- 1 Allgemeiner Anzeiger u. Nationalzeitung der Deutschen. f. 1831 Juli—December. 1832, 1833 u. 1835 Januar—Juni 1834 Januar—December.
- 1 Didaskalia. Blätter für Geist, Gemüth und Publizität. f. 1830 April—December. 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1839, u. 1840 Januar—December 1839 Januar—Juni.
- 2 do f. 1838 Juli—December.
- 1 Dorfzeitung f. 1828, 1831, 1832, u. 1833 Januar—December. 1829 Juli—December.
- 1 Eilpost. Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater u. Moden. 1838 Januar—December mit Kpfen.
- 1 Frankfurter Journal 1830 April—December.
- 1 Momus u. Romus. Zeitschrift zur Unterhaltung für Gebildete. 1830 Januar—Juni.
- 1 Humorist von Saphir. 1838 April—December.
- 1 Leipziger Modenzitung. 1833 u. 1834 Januar—December. 1838 April—December mit Kpfen.
- 1 Schlesische Blätter für Unterhaltung, Kunst und Literatur. 1829 Januar—December.
- 1 Wiener Theaterzeitung von Bäuerle. 1838 u. 1839 Januar—December mit Kpfen.
- 1 Zeitschrift für Jäger von Wiersbikki 1838 September—December 1839 Januar—August (Sonntagsjäger) September—December.
- 1 Zeitung der freien Stadt Frankfurt. Abendblatt f. 1830 Juli—December.

Coburg, Juni 1841. Sinner'sche Hofbuchh.

[2823.] In unserm Verlage ist erschienen:

**Tegnér, des Bischofs, Frithjossage,** in schwed. Original. Neuer Abdruck. Pracht Ausgabe. geb. 1,8.  
Dieselbe, ins Deutsche überl. von Dr Wollheim.  
Pracht-Ausgabe. geb. 1,8.

Über die noch unübertroffene Original-Dichtung kein Wort der Anreisung, jedoch für die Uebersetzung dient als wichtige Empfehlung, daß der würdige Bischof bei seiner letzten Anwesenheit in Hamburg den Herrn Dr. Wollheim besuchte, um demselben für die höchst gelungene Uebersetzung seinen Beifall zu erkennen zu geben und zwar mit folgenden Worten:

„diese Uebersetzung meiner Frithjossage ist nicht blos  
„für die Beste aller deutschen, sondern überhaupt als die  
„vorzüglichste Uebersetzung aller Sprachen zu halten,  
„welche bis jetzt davon existiren.“

Wir liefern Exemplare à Cond. und geben bei festen Bestellungen auf 6 Exemplare 1 Freierexemplar.

Schuberth & Comp. in Hamburg.

[2824.] So eben wurde pro Nov. versandt:

Baath, Ed., drei Tage in Berlin mit verschiedenen Liedern und Gedichten, zwei Reden über Landwirthschaft und zwei Sylvester-Reden. 5 Bog. 8. broschirt 17½ Ngr. (14 ggr.) netto.

Melcher, J., musikalisches Schulgesangbuch bestehend aus ein- und zweistimmigen Liedern. 1. Hest. 2½ Bog. gr. 8. 5 Ngr. (4 ggr.)

Wiecke, A. W. und Richter, E. H. Schulgrammatik der deutschen Sprache. Zweite, bedeutend verm. u. umgearb. Aufl. 8 Bog. gr. 8. 11½ Ngr. (9 ggr.)

Ich versandte diese Sachen nur in geringer Anzahl, sollte aber einer meiner Herren Collegen von diesem oder jenem sich einen Absatz versprechen, so bitte ich ges. von meinem Herrn Commissionair Herbig, à Cond. zu verlangen.

Frankfurt, a/M., im Juni 1841.

J. W. Hoffmann.

[2825.] Bei J. J. Heine in Posen ist erschienen und an alle Buchhandlungen versendet:

**H. Loew, Horae anatomicae.** Beitrag zur genaueren anatomischen Kenntniß der Evertebraten. — 1. Abtheilung 1. Heft, mit 2 Figurentafeln. Sauber gehestet 15 Ngr. (12 ggr.).

Die nächsten Hefte werden in rascher Folge erscheinen. Die Verlagsbuchhandlung hofft bei der Wichtigkeit des Werkes, welches nur Originaluntersuchungen und Originalabbildungen enthält, durch die Theilnahme des gelehrten Publikums in den Stand gesetzt zu werden, für die folgenden Hefte ohne Erhöhung des Preises eine Vermehrung des Textes und der zu jedem Hefte gehörigen Figurentafeln eintreten lassen zu können.

[2826.] Bei mir ist erschienen und versandt worden:

**Vorbeekranz,**  
dem streitfähigen und sieggekrönten Manne, Herrn Doctor theologiae **Paniel**, evangelischen Pfarrer an der St. Ansgarii-Gemeinde zu Bremen, mit besonderer Rücksicht auf seine jüngsten Kämpfe gegen Pietismus und Pietisten, gewunden und in einem offenen Sendschreiben dargebracht  
von

**Hubertus Ironicus.**

64 Seiten. gr. 8. Preis  $7\frac{1}{2}$  Ngr. (6 ggr.) ord.  
Krummacher, F. W., der scheinheilige Nationalismus vor dem Richterstuhle der heiligen Schrift. Resumé der Bremer Kirchenfehde. X u. 308 Seiten. gr. 8. Preis 1 zp. ord. —  $22\frac{1}{2}$  Ngr. (18 ggr.) netto.

Stier, Rudolf, die Korintherbriefe als Vorbild apostolischer Amtsführung. In der Barmter Prediger-Conferenz vorgetragen. 24 Seiten. gr. 8. Preis 5 Ngr. (4 ggr.) ord.

Zwei Stimmen über Leichenhallen zur Würdigung für Menschenfreunde. 48 Seiten. gr. 8. Preis 5 Ngr. (4 ggr.) ord.

#### Fortsetzung.

Hermann, R., Predigten für alle Sonn- und Festtage des Jahres. Drittes Heft. Preis 10 Ngr. (8 ggr.) ord. —  $7\frac{1}{2}$  Ngr. (6 ggr.) netto.

Wer hiervon nicht erhalten hat und sich Absatz verspricht, wolle gefälligst verlangen.

Elberfeld, im Mai 1841.

**Wilhelm Hassel.**

[2827.] Bei G. Franz in München ist erschienen:

**Das Innere der neuen Pfarrkirche in der Vorstadt Au.**

gezeichnet und in Stahl gestochen von F. Poppel. Abdrücke in gr. 4. auf chines. Papier 15 Ngr. (12 ggr.) oder 48 Kr.

Ein sehr gelungenes Blatt, Pendant zu der früher erschienenen innern Ansicht der Allerheiligen-Kirche und der Basilika.

Wer davon Absatz zu machen hofft, beliebe zu verlangen, doch bemerke ich im Voraus, daß ich schlecht erhaltene Exempl. bei nächster Remission nicht zurücknehme.

München, 2. Juni 1841.

[2828.] Von folgenden Werken erhielt ich wiederum eine Anzahl Exemplare, die ich zu beigesetzten Netto-Baar-Preisen versende:

L'Aës grave del Museo Kircheriano. 4. c. Atlant. Rom. 389. 9 zp.

De Domenicis reportorio numismatico. 2 Vol. 4. Napol. 828. 9 zp.

Jacobi Nisibeni opera, arm. et lat. c. not. Antonelli. fol. Rom. 756. 8 zp.

Assemanni Bibliotheca oriental. 3 Vol. in 4 Tom. Rom. Fol. 35 zp.

Isidori Hispalensis op. ed. Faust. Arivalo. 7 vol. 4. Rom. 797. 20 zp.

Erpenii institutiones ling. Arab. c. fabul. Locmani et selectis Arabum sententiis. 8. Rom. 829. 2 zp.

Rosellini, Elementa linguae Aegypt. vulgo Copticae. Rom. 837. 4. 2 zp.

Berlin, den 29. Mai 1841.

#### G. Fincke.

#### Zur Nachricht.

Von folgenden Artikeln:

Abhandlungen, physiologische, aus den Annalen des Wiener Museums der Naturgeschichte. Von Bentham, Endlicher, Fenzl u. Unger. gr. 4. br. 4 zp 20 Ngr. (4 zp 16 ggr.).

— zoologische, aus demselben Werke. Von Natterer, Fitzinger u. Heckel. I. Abthl. (Wirbelthiere.) gr. 4. br. 4 zp.

— derselben II. Abthl. (Wirbelthiere.) Von Grafen A. von Marschall, Kollar, Partsch, Focke u. Diesing gr. 4. br. 5 zp 20 Ngr. (5 zp 16 ggr.).

wurden Exemplare an jene geehrten Handlungen versandt, welche davon verlangten.

Wer sich Absatz davon verspricht, ersuche ich zu bestellen. Ich muß indes bemerken, daß ich der kostspieligen Herstellung wegen, stets nur 1 Gr. à Cond. geben kann. Ist dieses abgesetzt, so liefere ich gerne wieder 1 Gr. à Cond. nach.

Wien, 1. Juni 1841.

**P. Mohrmann,**  
R. R. Hofbuchhändler.

[2830.] Bei Otto August Schulz in Leipzig ist erschienen und gratis versendet worden:

**Antiquarische Bibliographie.**

2. Jahrgang 1841. IV. 1—4, welche viele gute und geschätzte Werke zu sehr billigen Preisen enthält. Sortiments- und Antiquarhandlungen mache ich darauf besonders aufmerksam.

[2831.] **Wahlzettel.**

Bei mir ist so eben erschienen:

**Friedrich Wilhelm IV.** König von Preussen zu Pferde beim Manöver, gez. und lith. von W. Ammon 1 zp.

Dasselbe auf chin. Papier  $1\frac{1}{2}$  zp.

Ich gebe dies Blatt nur auf feste Rechnung, aber mit  $33\frac{1}{2}$  % Rabatt und gegen baar mit  $50\frac{1}{2}$  % Rabatt.

Berlin, den 1. Juni 1841.

**George Gropius.**

[2832.] Bei C. F. Köbler in Leipzig ist so eben erschienen, und an alle preußische Buchhandlungen versandt:

Zur Literatur  
über den Königsberger  
**Verfassungs-Antrag.**

gr. 8. brosch. 20 Ngr. (16 ggr.)

Diejenigen Handlungen außer den preußischen Staaten, welche sich davon Absatz versprechen, bitte ich zu verlangen.

[2833.] Die 1. Lieferung  
des 2. Bandes der  
Neuen Reihe von Studien für das Choralspiel als 9. (oder  
2. u. letzter Supplement-) Band des Choralfreundes  
von  
**Chr. H. Ninck.**

Subscript.-Preis 1 fl. oder 1 fl. 48 kr. rhein.  
wurde heute als Fortsetzung versandt. Um die Auslage der folgenden Lieferungen feststellen zu können, bitten wir den Mehr- oder Minder-Bedarf bald anzeigen zu wollen.

Das als Zugabe versprochene Portrait des Verfassers wird unfehlbar der letzten (6.) Lieferung beigefügt.

Mainz, den 2. Juni 1841.

**B. Schott's Söhne.**

[2834.] Erlöschender Prämien-Genuß!  
Zur gefälligen Notiz und Nachricht für Sortimentshandlungen.

**Dr. Kuhlmann u. Dr. Vogels Weltgeschichte. 2. Aufl.**  
26. Heft (à 5 Ngr. [4 ggr.] ord.) ist versandt. Der Schluss des Werks 27. bis 30. Heft erscheint im Juni, nebst dem versprochenen Atlas als Prämie in 2 Heften (11 Nummern enthaltend) im schönsten Stahlstich, größtes Royal-Quart Originalbibliothek der neuern Classifer für Pfe. ist bis zum 38. Heft (à 5 Ngr. [4 ggr.]) versandt.

Die mit dem Schluss-Hefte versprochene Prämie, das große Stahlstichtableau mit den Bildnissen Liszt, Thalberg, Chopin, F. Mendelssohn-Bartholdy und Henselt

ist der Vollendung nahe (apart der Preis 1 Frd'or.)

Bis Ende der Messe auf alte Rechnung oder gegen baar bezogene complete Exemplare obiger Werke, expedieren wir mit sofortiger Beifügung der Prämien. Nach der Messe hört der Prämien-Genuß auf neu bestellte Exemplare auf.

Der Prämien-Atlas sowohl als das Stahlstichtableau

sind ungewöhnlich ausgezeichnete Leistungen — Meisterwerke! Wir werden solche unsren Herren Collegen, welche zur Messe kommen, zur Ansicht vorlegen; diejenigen aber, so nicht persönlich anwesend sein werden, mögen durch die Herren Commissaires diese Prämien in Augenschein nehmen lassen und nach empfängenem Bescheid ihre Bestellungen darnach einrichten. Auswärtige, welche nicht zur Messe kommen, wollen gefälligst baar verlangen.

Nach der Messe kommen mit dem Schlusshefte die Prämien allgemein zum Versenden — an diejenigen Handlungen, welche rein salbirt haben.

**Schuberth u. C. in Leipzig.**

[2835.] Unter den in Nr. 51 des Börsenblattes mitgetheilten Neuigkeiten ist die bei mir erschienene Uebersetzung von „Bremer neue Skizzen aus dem Alltagsleben I. Streit und Friede ic.“ mit netto 1 fl. angezeigt. Der Preis ist indeß nur 1 fl. ord.

**J. H. Morin** in Berlin.

[2836.] Bei F. Dümmler wurde eben fertig:  
**Zusammenstellung der Strafgesetze auswärtiger Staaten. 4. Bd.** à 2 fl 5 Ngr. (2 fl 4 ggr.)  
Prüfung und Berichtigung der Rahmerschen Schrift.  
Preußische Zustände von R. H. S. R. \*\*\* f. à 5 Ngr. (4 ggr.)

[2837.] In Georg Eggers Buchhandlung in Reval ist so eben erschienen:

**Huhn, A. F.** (Prediger zu St. Olai in Reval) **Predigten über die heiligen zehn Gebote nach Luthers kleinem Katechismus.** gr. 8. (19 Bog.) Preis 1 fl.

Diese Predigtsammlung ist von einem ausgezeichneten Kanzelredner und wird den vielen Verehrern Fr. W. Krummacher's eine willkommene Erscheinung sein.

Ihren Bedarf bitte à Cond. zu bestellen, da unverlangt nichts versandt wird.

Reval, April 1841.

**Georg Eggers** Buchhandlung.

[2838.] In der Arnoldschen Buchh. in Dresden und Leipzig ist so eben erschienen:

**Otto, Ch. L.** (Seminar-Director.) **Der Sächsische Kinderfreund**, ein Lesebuch für Stadt und Landschulen. Achte verbesserte Auflage. Preis 7½ Ngr. (6 ggr.) 25 Exempl. 4 fl 15 Ngr. (4 fl 12 ggr.)

**Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.**

[2839.] J. Kohn in Breslau sucht billig:  
1 Syrische Bibel, altes Test. ed. Lee. (In England erschienen.)

[2840.] Georg Franz in München sucht:  
Ansichten von Tirol, gez. von Allem, mit deutschem Text, von einem Tyroler. 1. 2. 3. 7. 8. 9. 10. Heft.

[2841.] Felix Schneider in Basel sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Panzer, Annalen der deutschen Literatur, complet.

[2842.] Rudolf Zenni in Luzern sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Archiv f. Natur, Kunst, Wissenschaft ic. 1. bis 8. Jahrg. Zusammen oder auch einzeln, aber in gutem Zustande.

[2843.] Friedr. Schultheiss in Zürich sucht:

1 Rouvroy, Vorlesungen über die Artillerie. 3 Thle. (Fehlt bei Arnold in Dr.)

[2844.] J. P. Eric in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 hübsche Ausgabe der Oeuvres p. Mad. de Staël.

[2845.] J. A. Mayer in Aachen sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Frauendorfer Gartenzeitg. 1831.

[2846.] L. Schreck in Leipzig sucht:

1 Heinrich der Bastard. Oschah bei Oldecop.

[2847.] Eduard Winiarz (vormals Wild u. Sohn) in Lemberg sucht:  
1 Swedenborg, von den Erdkörpern der Planeten und des gestirnten Himmels Einwohnern. Augsburg 1771.  
(Der Verleger ist mir unbekannt.)

[2848.] Otto August Schulz in Leipzig sucht schleunigst und wird gern den vierfachen Ladenpreis und nach Verhältniß auch mehr dafür bezahlen:

**1 Schiller, die Räuber. Schausp. 8. Frankf. 1781.**

#### Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[2849.] Folgende Artikel meines Verlags offerire ich gegen gute neue Romane in Change:

Lenz, Stammtafel des hohen Welfenhauses. 10 Ngr.  
(8 ggr.)

Geographische Kartennäge zu Stielers und andern Schulatlanten 4 Hefte à 5 Ngr. (4 ggr.)

Kalligraphische Musterblätter. Auswahl der vorzüglichsten älteren u. neueren Schriften für Kalligraphen, Lithographen, Kupferstecher, Schriftmaler ic. geh. 15 Ngr.  
(12 ggr.)

Diese obigen Artikel sind sämmtlich ganz neu und bei einiger Verwendung eines bedeutenden Absages fähig.

Um gefällige Einsendung von Changeverzeichnissen guter neuer Romane ersucht

**Höllesche Buch- Kunst- u. Musikalienhandlung in Wolsenbüttel.**

[2850.] Zum Besten unserer Bibliothek wünschen wir gegen unsere beliebten und zweckmäßig ausgestatteten Romane, Kinderschriften mit bunten Kupfern, nicht unter einem Thaler und Romane (in jedem Betracht von gleicher Qualität) zu changeiren. Da wir sie nur zu diesem Zwecke verwenden, können es Censur- oder sonst etwas verlegte Exemplare sein, und bitten wir die darauf Reflectirenden, Cataloge von uns zu verlangen und die übrigen zu senden.

**Heinsius'sche Verlagsbuchhdlg.**

[2851.] **Change - Anerbieten.**

Gegen

A. Stöpeis Unterhaltungen aus dem Gebiete der Naturlehre ic. 1. Bd., 1—4. Lief. 27 Bogen mit 4 Kupfersäulen. Preis netto 1,5 10 Ngr.

F. Weihe's Sagen der Stadt Stendal. 2 Bde. 2. Aufl. mit 2 Kupfern netto 20 Ngr.

nehme ich andere gute Artikel, sowohl Romane, Reisen, als auch populäre Schriften in jeder beliebigen Anzahl in Change, und bitte um Einsendung eines Exemplars davon zur Ansicht.

Tangermünde, im Juni 1841.

**G. Doege'sche Buchhdlg. u. Leihbibliothek.**

#### Übersetzungs - Anzeigen.

[2852.] Bei mir erscheint nächstens eine Übersetzung von: First principles of medicine by Archibald Billing. 4. edit. London 1841.  
welches ich zu Vermeidung von Collisionen hiermit anzeigen.  
Leipzig, 9. Juni 1841.

**Ch. E. Kollmann.**

[2853.] In meinem Verlage erscheinen folgende Übersetzungen aus dem Schwedischen und sind zum Theil unter der Presse:

Bremer, Fedrika, (Werf. d. Skizzen aus d. Alltagsleben.) Axel und Anna. Briefwechsel zwischen zwei Hausgenossen.

Von Derselben. Die Familie H\*\*\*.

Almqwest, Es wird gehen. (Det gär an.)

Freie Liebe. Zukunftsroman von Guido.

(Wie ausgezeichnet die bei mir erscheinenden Übersetzungen aus dem Schwedischen sind, davon wird ein Jeder sich überzeugen, der die bei mir erschienene Übersetzung von Streit und Friede näher prüft.)

**F. H. Morin** in Berlin.

#### Burückverlangte Bücher u. s. w.

[2854.] Wir ersuchen die resp. Handlungen, welche noch Exemplare von

**Schrader collegium medicum in Hamburg**  
auf dem Lager haben, dieselben uns schleunigst zu remittieren, da wir die eingelaufenen Bestellungen wegen Mangel an Exemplaren nicht mehr expediren können.

Hamburg. **Perthes-Besser & Maake.**

[2855.] Obgleich Sjöberg schwedische Sprachlehre im vorigen Jahre eigentlich nur auf feste Rechnung ausgeliefert wurde, so ist doch eine nicht unbedeutende Anzahl Exempl. disponirt worden, um deren baldgesällige Zurücksendung wir bitten müssen, indem unser Vorrath davon zu Ende geht. Was bis ersten August nicht in Leipzig angekommen, sehen wir als abgesetzt an: etwa später noch eingehende Ex. werden wir genötigt sein, zurück geben zu lassen.

**Löfflersche Buchh. (C. Hingst)** in Stralsund.

[2856.] **Dringende Bitte.**

Die in meinem Verlage erschienene Übersetzung von Scribe's Glas Wasser, ist bis auf wenige Exemplare vergriffen. Obgleich das Buch nur in mäßiger Anzahl pr. Nov. von mir versandt wurde, so dürften doch an vielen Orten Exemplare lagern, wo zum Verkauf derselben keine Aussicht vorhanden ist. Ich bitte recht dringend, in einem solchen Falle um Remission derselben so schnell wie möglich.

**L. Fernbach jun. in Berlin.**

## Vermischte Anzeigen.

[2857.]

# Erste und letzte Erwiderung auf Herrn P. Neukirchens sogenannte „Wahrheitsgemäße“ Aufklärung in Nr. 51 dieses Blattes.

Aus dem zwischen Hrn. v. Mayregg und Hrn. P. Neukirchen geschlossenen Original-Verkaufs-Contracte über des Erstern Buchhandlung, geht unzweifelhaft hervor, daß

1) Hr. P. Neukirchen die Passiva jener Handlung nicht unbedingt mit übernimmt, sondern nur successive und blos in so weit, als selbe von Hrn. v. Mayregg anerkannt und die von ihm zur Deckung bestimmte Summe von 1000 fl. Mze. reichen wird, bezahlen will;

2) daß Hr. v. Mayregg, im Falle Hr. Neukirchen eine Ratenzahlung nicht erfüllt, sich vorbehält, die Handlung sogleich wieder als Eigentümer an sich zu nehmen, und daß

3) für diesen Fall der wichtigste Paragraph, wer dann von beiden Theilen Zahlung an die neuen Creditoren zu leisten habe, gänzlich übergangen ist.

Diese drei „Motive“ bestimmten die Prager Buch- und Kunsthändler, die dem Hrn. Neukirchen bereits eröffnete Rechnung bis zur näheren Sicherstellung wieder aufzuheben und ein weiteres „Motiv“ zu der in Nr. 44 und 45 dieses Blattes befindlichen Verwahrung wurde ihnen von Hrn. Neukirchen selbst, als bis jetzt allerdings blos noch „präsumtivem Uebernehmer“ durch seine geheime, mit Umgehung der hierortigen Buchhandlungen geschehene Vertheilung seines jedenfalls „vorliegenden“ Circulars aufgedrängt.

Zur „Wahrheitsgemäßen Aufklärung“ hätte vor Allem die Mittheilung der oben sub 1—3 angeführten Tatsachen gehört.

Prag, den 2. Juni 1841.

Borrosch & André.  
v. v. J. G. Calve'sche Buchhandlung.  
(J. Tempsky.)  
J. Dirnböck's Buchhandlung.

Friedrich Ehrlich.  
Gottlieb Haase Söhne Buchhandlung.  
Kronberger & Nziwnaß.  
Franz Scheib.

[2858.]

# Den literarischen Anzeiger zu Demme's Annalen der Criminal - Rechtspflege empfehle ich Verlegern juristischer, historischer, staatswissenschaftlicher und politischer Werke zu Inseraten.

Die Petitzile berechne ich mit 1 gg. netto.

Julius Helbig in Altenburg.

[2859.]

# Den Herren Verlegern zur gefälligen Beachtung.

Dem bei mir erscheinenden

# evangelischen Kirchenfreund

wird ein Anzeiger beigegeben. — Auflage 2000 Exempl. — Insertionsgebühren pr. Petitzile

**1½ Ngr. (1 gGr.) — Beilagegebühren 1 Thlr. 20 Ngr. (1 Thlr. 16 gGr.) Inserate Ihres evangel. theolog. und pädagogischen Verlags in diesem Blatte sind nie erfolglos.**  
Desgleichen den

## Ökonomischen Mittheilungen aus Schlesien

(die einzige ökonom. Zeitung in Schlesien).

Auslage 1000 Exempl. Insertionsgebühren 1½ Ngr. (1 gGr.) die Petitzeile. Beilagegebühren 1 Thlr.

Alle bisher in diesem Blatte angezeigten landwirthschaftlichen Schriften waren von entschiedenem Nutzen.

## Carl Schwartz in Prieg.

### [2860.] Vorläufige Erklärung!

Denjenigen Handlungen, welche bis Mitte Juni d. J. den uns noch schuldig gebliebenen OM.-Saldo nicht berichtigt haben werden, diene hiermit zur Beachtung, dass nach dieser Zeit ihre sämmtl. Fortsetzungen der von uns zu empfangenden Zeitschriften, sowie auch deren Verlangzettel unexpedirt bleiben werden.

Leipzig, d. 3. Juni 1841.

Baumgärtner's Buchh.

### [2861.] Nachricht.

Auf unserer Auslieferungs-Liste, die wir heute nach Leipzig versandt haben, sind alle diejenigen Handlungen nicht vor-gezeichnet, welche den à Conto T. Trautwein 1840 schuldi- gen Saldo nicht bezahlt haben.

Berlin, den 1. Juni 1841.

Trautwein & Comp.

### [2862.] Zu gefälliger Notiznahme.

Von allen neu erscheinenden historischen, philologischen, landwirthschaftli- chen und populären Büchern, so wie Flugschriften erbittet sich der Unterzeichnete stets zwei Exemplare à Cond. und ersucht die herrn Herren Verleger, dies in ihrer Novitäten-Versendungsliste gefälligst vormerken zu wollen.

Nordhausen, am 18. Mai 1841.

F. Förstemann.

[2863.] Da viele Handlungen meine in diesem Blatte bereits öfters ausgesprochene Bitte, mir, auß genommen Fortsetzungen,

Druck von B. G. Teubner.

durchaus keine unverlangten Zusen- dungen zu machen,

nicht zu beachten scheinen, so erkläre ich hierdurch nochmals, daß ich den betreffenden Handlungen für solche Sendungen den Betrag der Hin- und Rückfracht unter Anzeige belasten werde, was ich zur Vermeidung von Differenzen in Erinnerung zu bringen mich verpflichtet fühle.

Friedrich Lucas in Mitau.

### [2864.] Von dem Taschenbuch:

## „Cornelia pro 1841“

lässe ich mir nichts disponieren, betrachte alle bis zum 1. August d. J. nicht zurückhaltene Exemplare als abgesetzt und nehme solche nach diesem Termin unter keinem Vorwande mehr zurück. Mit Handlungen, welche diesem billigen Verlangen nicht entsprechen, hebe ich die Rechnung auf.

Darmstadt, den 5. Juni 1841.

Gustav Georg Lange.

### [2865.] Musikalienverlags-Verkauf.

Ein Musikalienverlag, meist neuerer Werke, darunter 3 Opern in vollständigen Clavierauszügen und den üblichen Arrangements steht im Ganzen billig zu verkaufen. Anfragen unter der Chiffre M. D. besorgt die Redaction dieses Blattes.

[2866.] Ein Mann von 30 Jahren, der seit 15 Jahren in einer bedeutenden Verlags- und Sortimentsbuchhandlung beschäftigt und mit allen Branchen des Buchhandels vertraut ist, sucht eine anderweitige Stelle. Briefe unter den Buchstaben L. O. hat Herr A. Frohberger in Leipzig die Güte zu besorgen.

### [2867.]

## Stelle : Gesuch.

Ein junger Mann, welcher seit 10 Jahren im Buchhandel thätig ist, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, zu Johanni oder Ende Juli eine anderweitige Stelle, womöglich in Norddeutschland. Gefällige Offerten unter der Chiffre A. Z. wird Herr T. Thomas zu besorgen die Güte haben.

Commissionair: Adolf Frohberger.